

Die Klosterschule wurde 1872 als Höhere Mädchenschule gegründet. 1992 wurde sie zu Hamburgs erstem staatlichen GanztagsGymnasium. Heute besuchen ca. 1000 Schülerinnen und Schüler die Klosterschule. Sie werden von etwa 75 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Die Klosterschule zeichnet ihr in Hamburg einzigartiger kultureller Schwerpunkt aus.

The Klosterschule was founded in 1872 as a secondary school for girls. In 1992, the school became the first state-run all-day school in Hamburg, a real exception in all of Germany. Today, about 1000 pupils attend the Klosterschule. About 75 teachers work at the school. The Klosterschule is known for its very exceptional focus on esthetical education.

*In the moment we don't offer a fully translated version of our website, but you might want to read our [English summary](#) . And you are always welcome to [ask us in English](#) .*

Unsere Schule liegt in der Nähe des S-, U- und Busbahnhofes »Berliner Tor«. Der kurze Fußweg führt durch eine verkehrsberuhigte Zone.

Viele Unterrichtsräume der Klosterschule befinden sich im denkmalgeschützten Schumacherbau. Zusätzlich sind in den letzten Jahren zwei neue Gebäude entstanden, in denen die Arbeit in den Jahrgangsteams und die Ganztagsangebote räumlich unterstützt werden. So wird im lichtdurchfluteten Schulrestaurant gegessen, Räume zum Spielen und Gelegenheiten, um sich zurückzuziehen (Mädchenraum, Jungenraum), stehen zur Verfügung. Ein Bewegungsraum fordert zum mutigen Klettern heraus. In der klassischen Bibliothek wird geschmökert, aber auch selbstständig gearbeitet. Alle Jahrgänge sind in gestalteten Jahrgangsfloren untergebracht.

Die Klosterschule hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder aus unterschiedlichem sozialen und kulturellen Umfeld zu fairem und respektvollem Umgang miteinander zu erziehen. In unseren 5. Klassen kommen Schüler aus vielen Grundschulen und einem großen Einzugsgebiet zusammen.

Über 40 Muttersprachen werden in den Familien unserer Schülerschaft gesprochen. Die Vermittlung von interkultureller Kompetenz ist uns ein wichtiges Anliegen und wird durch das

selbstverständliche Zusammenleben im Schulalltag unterstützt.